

COVID-19-Testungen

Handreichung für Unternehmen in Stadt und Landkreis Bayreuth

Allgemeines

Schnell- oder Selbsttests können helfen, schnell Klarheit über eine Infektion mit SARS-CoV-2 zu bringen und Infektionsketten zu unterbrechen. In Unternehmen können sie eine ergänzende Maßnahme sein, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und Mitarbeiter/innen, Kunden sowie Lieferanten zu schützen.

Unterschiede in den Test-Verfahren

Selbsttest

Selbsttests sind für die Anwendung durch Privatpersonen bzw. Laien bestimmt. Dafür müssen die Entnahme und Auswertung der Probe entsprechend einfach sein. Der Test kann z. B. mit einem Nasenabstrich oder mit Speichel auch von zu Hause durchgeführt werden. Das Testergebnis liegt in etwa 15 Minuten vor.

Schnelltest (PoC-Antigenschnelltest)

Point-of-Care-Antigen-Schnelltests sind Medizinprodukte, die Testungen auf SARS-CoV-2 ermöglichen. Sie dienen zur Feststellung akuter Infektionen durch einen Nasen-Rachenabstrich oder auch durch einen Abstrich im Bereich der vorderen Nasenwand (Nasaltests). Dieser erfordert medizinisch geschultes Personal und persönliche Schutzausrüstung. Das Testergebnis liegt in etwa 15 Minuten vor. Geschultes und routiniertes Personal kann im Team bis zu 30 solcher Tests in der Stunde durchführen.

Wichtig ist, dass das testende Personal die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in der Durchführung von Nasen-Rachen-Abstrichen und in der Anwendung des jeweiligen Antigen-Schnelltests besitzt. Eine zugehörige Schulung ist Voraussetzung, um auch die Arbeitsschutzbedingungen einzuhalten.

Beide Testmöglichkeiten sind als Screening geeignet, da sie zumindest einen gewissen Teil ansteckender Personen identifizieren und mit relativ geringem Aufwand durchführbar sind.

Bei Verdachtsfällen ist im Anschluss immer ein PCR-Test durchzuführen, da dieser aufgrund seiner hohen Empfindlichkeit und Treffsicherheit die bislang genaueste Methode zur Bestimmung einer SARS-CoV-2-Infektion darstellt.

Ich möchte *Selbsttests* im Unternehmen einsetzen. Was muss ich tun?

Bezug von Selbsttests

Tests mit Prüfzertifikaten führt das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf ([www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/ node.html](http://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/node.html)). Die dortige Liste wird kontinuierlich aktualisiert.

Anwendung von Selbsttests im Unternehmen

Sich selbst testende Personen sollten sich möglichst alleine im Raum befinden, der überdies gut belüftet sein sollte (vorheriges/nachheriges Lüften). Wenn möglich sollte die Testung daheim erfolgen, um einen Viruseintrag in das Unternehmen zu vermeiden.

Zur Testung wird ein Teststäbchen ca. 2 cm tief in jedes Nasenloch eingeführt, an der Naseninnenseite hin- und her bewegt und dann in eine Testflüssigkeit getaucht. Nach ca. 15 bis 20 Minuten liegt ein Ergebnis vor.

Eine hilfreiche Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie ein allgemeines (herstellerunabhängiges) Erklärvideo zur Durchführung eines Selbsttests finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und auf den Seiten der DIHK.

www.stmgp.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/#erklaerung_selbsttest

www.dihk-bildungs-gmbh.de/weiterbildung/webinar-covid19-selbsttests/

Auswertung des Testergebnisses

→ Negatives Testergebnis

Bitte beachten Sie: Jedes Testergebnis ist nur eine Momentaufnahme und bietet keine absolute Sicherheit. Daher sollten unabhängig vom Testergebnis die Corona-Schutzmaßnahmen konsequent eingehalten werden: Händehygiene, Atemschutzmasken tragen, Abstand halten, Innenräume lüften etc.

→ Positives Testergebnis

- Sofortige **Meldung des Ergebnisses an das Gesundheitsamt** (Wohnort der getesteten Person) wegen Verdacht auf COVID-19-Infektion nach Infektionsschutzgesetz.

Siehe hierzu auch das Merkblatt „Isolation von positiv getesteten Personen

[www.stmgp.bayern.de/wp-](http://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2021/03/infoblatt_positiver_schnelltest_20210309_neu.pdf)

[content/uploads/2021/03/infoblatt_positiver_schnelltest_20210309_neu.pdf](http://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2021/03/infoblatt_positiver_schnelltest_20210309_neu.pdf)

Das Gesundheitsamt Bayreuth erreichen Sie unter Tel. **0921 728-700 (Mo.-Fr.: 08:30-13:30 Uhr, außer an Feiertagen)**.

- Ein positives Selbsttest- oder Schnelltestergebnis muss nicht zwingend eine Sars-CoV-2-Infektion bedeuten. Daher ist **sofort ein zusätzlicher PCR-Test zu veranlassen**.

Tests können in Bayreuth im

CORONA-TESTZENTRUM BAYREUTH *

(Montag bis Freitag **nach vorheriger Terminvergabe**)

Gemeinschaftshaus Aichig, Kemnather Straße, Bayreuth

Tel.: 0921 25-2525

*Getestet werden nur **symptomfreie** Personen. Menschen mit Krankheitssymptomen wenden sich bitte an den Hausarzt oder die Kassenärztliche Vereinigung, Telefon 116 117

und im

LABOR DR. MED. PACHMANN

Kurpromenade 2, 95448 Bayreuth

Tel: 0921/850200

<https://corona.laborpachmann.de/corona/>

durchgeführt werden. Auch Hausärzte bieten vereinzelt Testungen an.

- Personen, die einen positiven Selbsttest haben, müssen sich absondern und schnellstmöglich einen PCR Test durchführen lassen.
- Selbsttests können von Mitarbeiter/innen auch zu Hause angewandt werden. So wird verhindert, dass beim Selbsttest weitere Mitarbeiter/innen betroffen sind.

Ich möchte *Schnelltests (PoC-Antigenschnelltest)* im Unternehmen einsetzen. Was muss ich tun?

Sollten Sie statt der Selbsttests bei Ihnen im Unternehmen Schnelltests (PoC-Antigenschnelltest) einsetzen wollen, so müssen Sie auf geschultes Personal zurückgreifen. Die „Antigen-Schnelltest-Helferschulung“ von Einzelpersonen (Wissensvermittlung, Selbstschutz, Schutzkleidung, Dokumentation...), die danach als Multiplikatoren weitere Mitarbeiter/innen anleiten, wird in kleinen Schulungseinheiten (max. 8 Personen, Dauer ca. 2,5 Std, Kosten: 50 € pro Person) vom BRK Kreisverband Bayreuth angeboten.

Sie erhalten nach Seminaredurchführung eine Bescheinigung über die Schulung/Einweisung zur Durchführung eines Covid-19-Antigen-Schnelltests im Rahmen der Tätigkeit als Pandemiehelfer.

Informationen und Anmeldeungsmöglichkeiten finden Sie unter www.brk-bayreuth.de/bildung/bildungszentrum.

Wer finanziert Selbst- und Schnelltests?

Bei den Tests handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Unternehmen. Sie stellen die Tests zur Verfügung und müssen diese im eigenen unternehmerischen Interesse auch finanzieren. Die Sachkosten für einen Test sind vom jeweiligen Tagespreis abhängig, der dem Einfluss von Angebot und Nachfrage unterliegt. Der Personalaufwand ist abhängig von der jeweiligen firmeninternen Organisation der Tests.

Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis bieten eine Übersicht an, welche Unternehmen Selbst- und PoC-Schnelltests nutzen. Ggf. können Sie sich mit anderen Unternehmen bei Bestellungen zusammenschließen und so günstigere Einkaufskonditionen erzielen. Interessenten können sich auf die Interessentenliste setzen lassen und bei Bedarf mit weiteren Unternehmen in Kontakt treten. Ihren kostenlosen Eintrag können Sie unter <https://bit.ly/39q98bV> vornehmen.

Weiterführende Informationen

www.hwk-oberfranken.de/artikel/schnell-und-selbsttests-fragen-und-antworten-fuer-betriebe-72,0,2636.html

www.bayreuth.ihk.de/hauptnavigation/service/corona/infektionsschutzmassnahmen-4763244

Diese Handreichung wurde von der Stadt Bayreuth, dem Landkreis Bayreuth und dem BRK Kreisverband Bayreuth mit Unterstützung der Industrie und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth und der Handwerkskammer für Oberfranken und unter Mitwirkung des Versorgungsarztes Dr. Stefan Wirth und in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Bayreuth erstellt.

Stand: 28. April 2021

Bitte beachten Sie:

Diese Handreichung hat keinen bindenden Charakter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie dient ausschließlich als Orientierungshilfe.
